

Widerspruchsbescheid

Bezirksregierung Köln
Aktenzeichen

Ort, Datum
Postanschrift
Sachbearbeiter
Tel.

per PZU (evt. gegen EB)

Herrn
Anton Meier
(evt. Name RA)
Hauptstr. 10
50676 Köln

Bauordnungsrecht Ihr Widerspruch vom 20.03.2000

Sehr geehrter Herr Meier,

auf Ihren Widerspruch vom 20.03.2000 gegen die Bauordnungsverfügung des Oberstadtdirektors Köln vom 27.02.2000 ergeht gem. §§ 68, 73 VwGO folgender

Widerspruchsbescheid

Der Widerspruch wird zurückgewiesen.

Die Bauordnungsverfügung des Oberbürgermeisters Köln vom 27.02.2000 wird aufgehoben.
... insoweit aufgehoben, als das.... Im übrigen wird der Widerspruch zurückgewiesen.
Unter Aufhebung des ablehnenden Bescheides des Oberbürgermeisters Köln vom 27.02.2000 wird Ihnen die Erlaubnis erteilt, ...

(Evt. Beseitigung der Vollzugsfolgen)
bei Dritt-WS: Der Antrag des ... vom ... wird abgelehnt.

Der Oberstadtdirektor Köln wird angewiesen,
...unter Beachtung der Rechtsauffassung der Widerspruchsbehörde über den Antrag erneut zu entscheiden.
...die Baugenehmigung zu erlassen.

Die sofortige Vollziehung der Bauordnungsverfügung des Oberstadtdirektors Köln vom ... wird angeordnet.
Ihr Antrag vom ... auf Aussetzung der sofortigen Vollziehung wird abgelehnt.
Falls Sie nicht ... werde ich ... auf Ihre Kosten vornehmen. Die Kosten der Ersatzvornahme werden auf 2.000 € veranschlagt.

Die Kosten des WS-Verfahrens
... sind von Ihnen zu tragen.
... trägt die Stadt Köln.
Die Stadt Köln hat Ihnen Ihre notwendigen Aufwendungen mit Ausnahme von ... zu erstatten.

Die Zuziehung eines Rechtsanwalts war (nicht) notwendig.
Die Kosten des Widerspruchsverfahrens werden gegeneinander aufgehoben.

Dieser Bescheid ergeht gebührenfrei.
Für diesen Widerspruchsbescheid wird eine Gebühr von 50 € erhoben.
Auslagen sind in Höhe von 20 € zu erstatten.

Gründe

I.

Sachverhalt

- unstreitiger Sachverhalt (Imperfekt)
- Vorbringen WSF im Ausgangsverfahren, evt. Antrag
- Ausgangsbescheid (Datum, evt. Zustellung, Tenor, wesentl. Gründe)
- Widerspruchseinlegung (Datum, Perfekt)
- Vorbringen WSF
- evt. Beweisaufnahme

II.

Rechtliche Würdigung

- ggf. Auslegung des Antrags

Der Oberstadtdirektor Köln hat Ihrem Widerspruch nicht abgeholfen und mir daher zur Entscheidung vorgelegt (§§ 72, 73 VwGO). Ich bin gem. § 73 I 2 Nr. 1 VwGO i.V.m. §§ 3 I, 4 I, 5 I, 7 I OBG NW und § 7 AG VwGO zur Entscheidung über Ihren Widerspruch berufen.

Der Widerspruch ist zulässig, aber nicht begründet / und begründet.

(Evt. Zulässigkeit des Widerspruchs)

(Evt. Entscheidung über Wiedereinsetzung in den vorigen Stand oder Entscheidung trotz Verfristung)

Der Widerspruch ist unbegründet, weil die Bauordnungsverfügung des... vom ... weder rechtswidrig noch zweckwidrig ist und Sie nicht in Ihren Rechten oder Interessen verletzt.

Der Widerspruch ist begründet, weil die Bauordnungsverfügung des ... vom ... rechtswidrig ist und Sie in Ihren Rechten verletzt.

EGL, formelle RM, materielle RM, Zweckmäßigkeit

- Bezugnahme auf Gründe des AusgangsVA
- bei Abweichen nähere Ausführungen, Argumente des WSF widerlegen
- bei Ermessensentscheidungen: alle entscheidungserheblichen Gesichtspunkte nennen
- Besonderheiten des Einzelfalls

Da der ... zum Erlass der ... verpflichtet war, bestand für Zweckmäßigkeitserwägungen kein Raum. Dafür, dass der VA unzulässig sein könnte, bestehen keine Anhaltspunkte.

Begründung Nebenentscheidungen (§ 80 III Anordnung der sofortigen Vollziehung, evt. Zinsen)

Die Kostenentscheidung ergibt sich aus § 73 III 2 VwGO i.V.m. 80 I 3 VwVfG NW.

Die Gebühr (-erfreiheit) beruht auf § 15 III GebG NW (oder bei Selbstverwaltungsangelegenheiten § 5 III KAG).

Die Kosten der Ersatzvornahme sind gem § 11 II Nr. 7 KostO zu erstatten.

Zuziehung eines Bevollmächtigten für das Vorverfahren 80 III VwVfG

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Bauordnungsverfügung des ... kann innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Widerspruchsbescheides Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht in ... (Anschrift) schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

(Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage nebst Anlagen sollen so viel Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.)

(Gegen die Gebührenentscheidung dieses Bescheides kann innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses WSB WS erhoben werden. Der WS ist bei .. schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.)

(Soweit eine verwaltungsgerichtliche Klage gem. § 80 .. VwGO keine aufschiebende Wirkung hat, können Sie beim Verwaltungsgericht in ... einen Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung stellen.)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Unterschrift)